Naturschutzgebiet Bürgewald Dickbusch und Lörsfelder Busch

NSG BM-029

Schlagwörter: Wald, Rotbuche, Eiche (Laubbaum), Naturschutzgebiet
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Kerpen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Bürgewald Dickbusch
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer

Der Bürgewald Dickbusch und der Lörsfelder Busch gehören zu den letzten erhaltenen Resten des einst ausgedehnten Bürgewaldes in der Niederrheinischen Bucht. Sie bilden ein großflächiges Waldgebiet zwischen Kerpen und dem ehemaligen Hambacher Forst und stehen seit 1993 als Naturschutzgebiet unter Schutz. Ihre besondere Bedeutung liegt darin, dass es sich nicht um einen neu angelegten Wald handelt, sondern um einen seit Jahrhunderten bestehenden Altwaldbestand, der auf Flächen erhalten blieb, die nach der letzten Eiszeit niemals vollständig gerodet wurden. Damit zählen sie zu den wertvollsten Waldrelikten des Rheinischen Reviers.

Kennzeichnend sind die alten Eichen-Hainbuchenwälder, die als europaweit geschützter Lebensraumtyp gelten. Besonders bemerkenswert ist die im Bürgewald charakteristische Ausprägung des winterlindenreichen Maiglöckchen-Eichen-Hainbuchenwaldes, deren Verbreitungsschwerpunkt in Nordrhein-Westfalen nahezu ausschließlich hier und in wenigen weiteren Altwaldgebieten liegt. Die Wälder zeichnen sich durch einen hohen Anteil alter und teilweise knorriger Eichen, Winterlinden, Hainbuchen und eingestreuter Rotbuchen aus. An zahlreichen Stellen finden sich mächtige Altbäume mit Stammdurchmessern von bis zu einem Meter sowie stehendes und liegendes Totholz, das für zahlreiche Tierarten von großer Bedeutung ist.

Die jahrhundertelange vergleichsweise schonende Nutzung als Waldweide-, Brennholz- und Nutzwald hat dazu geführt, dass sich eine außergewöhnlich strukturreiche Waldlandschaft erhalten konnte. Dadurch bieten der Dickbusch und der Lörsfelder Busch Lebensraum für zahlreiche spezialisierte Arten. Von besonderer Bedeutung sind Höhlenbäume und alte Eichenbestände für Spechte und Fledermäuse. Zu den charakteristischen Arten zählen unter anderem der Mittelspecht, die Haselmaus sowie verschiedene waldbewohnende Fledermausarten, darunter die Bechsteinfledermaus.

Naturschutzfachlich besitzt das Gebiet eine herausragende Stellung, weil es als Rückzugsraum für die typische Flora und Fauna der einst weit verbreiteten Bürgewälder dient. Nach den großflächigen Verlusten durch Rodungen und insbesondere durch den Braunkohlentagebau stellen die verbliebenen Waldreste ein unverzichtbares genetisches und ökologisches Reservoir dar. Der Waldbestand ist daher nicht nur als Naturschutzgebiet ausgewiesen, sondern zugleich Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 und des FFH-Gebietes „Dickbusch, Lörsfelder Busch, Steinheide“. Sein Wert liegt vor allem in der Erhaltung eines

selten gewordenen Altwaldes mit naturnahen Laubwaldgesellschaften, alten Baumgenerationen und einer für die Niederrheinische Bucht außergewöhnlich hohen biologischen Vielfalt.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2026)

Internet

www.biostation-bonn-rheinerft.de: Dickbusch, Lörsfelder Busch und Steinheide (abgerufen am 25.06.2026)
de.wikipedia.org: Kerpener Naturschutzgebiete (abgerufen am 25.06.2026)
de.wikipedia.org: Bürgewald Dickbusch und Lörsfelder Busch (abgerufen am 25.06.2026)
naturerbe-deutschland.de: Steinheide (abgerufen am 25.06.2026)
nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Buergewald Dickbusch und Loersfelder Busch (BM-029) (abgerufen am 25.06.2026)
www.bfn.de: Dickbusch, Loersfelder Busch, Steinheide (abgerufen am 25.06.2026)

Naturschutzgebiet Bürgewald Dickbusch und Lörsfelder Busch

Schlagwörter: Wald, Rotbuche, Eiche (Laubbaum), Naturschutzgebiet
Ort: 50171 Kerpen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Vor Ort Dokumentation
Historischer Zeitraum: Beginn -11700
Koordinate WGS84: 50° 52 53,5 N: 6° 39 34,39 O / 50,88153°N: 6,65955°O
Koordinate UTM: 32.335.363,14 m: 5.639.260,02 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.460,33 m: 5.638.674,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer (2026), „Naturschutzgebiet Bürgewald Dickbusch und Lörsfelder Busch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356396 (Abgerufen: 10. September 2026)

Copyright © **LVR**